

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 4. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 13. Juli 2015

#### ö 4: Beratungsgegenstand

Beseitigung des höhengleichen Bahn-  
übergangs Lotzbeck - Umplanung

Az.: 633

#### Berichterstatter:

Marcus Gebauer  
Fachbereichsleiter Straßen- und Gewässer-  
bau

Der Berichterstatter G e b a u e r erläutert folgenden

#### S a c h v e r h a l t :

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23. September 2014 wurden die Garten- und Tiefbaubetriebe beauftragt, die Bürger im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die geplante Baumaßnahme zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs Lotzbeck zu informieren. Auf Basis der Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung wurde die Planung, insbesondere im Bereich der Wendeanlage für Kraftfahrer, angepasst. Die Planungsänderung wird in der Werkausschusssitzung im Detail vorgestellt.

#### Bürgerbeteiligung:

Am 11.11.2014 und am 11.12.2014 hatten die Bürger und Betroffenen Gelegenheit, sich über die aktuelle Planung zu informieren. Die Informationsveranstaltungen wurden gemeinsam mit Vertretern der Deutschen Bahn im Alten Rathaus durchgeführt. Während beim Termin am 11.11.2014 alle interessierten Bürger eingeladen waren, Ihre Anregungen und Vorschläge in den weiteren Planungsprozess einzubringen, hatten die direkt betroffenen Kleingärtner am 11.12.2014 zusätzlich die Möglichkeit, Ihre Belange als Anlieger anzusprechen.

Bei beiden Veranstaltungen waren hauptsächlich die betroffenen Kleingärtner anwesend, um sich zu informieren und mit den Vertretern der DB und der Stadtverwaltung zu diskutieren.

#### Bürgerinfo am 11.11.2014:

Mit Verweis auf die zweite Veranstaltung lag der Schwerpunkt der Veranstaltung auf den Planungsinhalten, insbesondere auf den Aspekten der Sicherheit und Gestaltung.

Aus der Bürgerschaft wurde angeregt, dass die Steinkörbe zur Böschungssicherung, welche zwischen den Brückenbauwerken angedacht sind, durch alternative Böschungssicherungen ersetzt werden sollten. Dieses Thema soll im Rahmen der weiteren Planung überprüft und bewertet werden.

Außerdem gab es Bedenken, dass die Unterführung von Kraftfahrzeugen befahren werden könnte. Diesen Bedenken wirkt die vorliegende Planung aus Sicht der Verwaltung schon durch die Trennung der Verkehrsarten und die zukünftige Anordnung der Zufahrt zum „Gleisdreieck“ über den Hasenweidweg entgegen.

#### Infoveranstaltung für die Kleingärtner am 12.11.2014:

Bei der Veranstaltung mit den Kleingärtnern ging es insbesondere um den Eingriff in die Kleingartenanlage. Die Planung wurde als überdimensioniert erachtet und es wurden Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage gemacht.

Die Stadt versucht mit der DB zu klären, ob gekündigte Gärten als Ausgleich für die im Zuge der Maßnahme wegfallende Gärten angeboten werden können.

#### Verkehrserhebungen der DB von 2013:

Bei der Beratung im Bau- und Umweltausschuss wurde gefragt, ob die Stadt die Ergebnisse der Erhebung der Bahn von den Zählungen im Zeitraum Juni bis August 2013 am Bahnübergang Lotzbeck erhalten kann. Inzwischen sind die Zahlen bei uns eingegangen. Es wurden keine Zählungen über den ganzen Tag, sondern im Schnitt über 3 - 5 Stunden am Tag durchgeführt.

Das Maximum wurde am Samstag, den 17. August 2013 von 13:10 - 17:00 Uhr gezählt. An diesem Tag überquerten 1050 Fußgänger und 5460 Fahrradfahrer die Gleise. Wir gehen davon aus, dass auf den gesamten Tag gerechnet, um die 10.000 Fahrradfahrer die Gleise passiert haben. Die Durchschnittswerte für Juni und Juli lagen bei ca. 1000 Fußgängern und 4000 Fahrradfahrern pro Tag, im August lagen die Werte bei ca. 2000 Fußgängern und 7000 Fahrradfahrern pro Tag.

Stadtrat M. K a i s e r regt an, am Knotenpunkt Aeschacher Ufer/ Im Gleisdreieck Fahrradabstellplätze zu integrieren. Außerdem sollte der Hasenwaidweg für die Fahrradfahrer verlängert werden.

Stadtrat K r e i t m e i r bittet darum, zu überprüfen, ob eine andere Durchfahrtshöhe als 3,50 m möglich ist.

Stadtrat B o r e l erkundigt sich darüber, ob Baumbestände in Gefahr sind.

Herr G f a l l teilt ihm hierzu mit, dass es zu 3 - 4 Fällungen bei der Lindenreihe südlich der Kleingartenanlage kommen kann. Neubepflanzungen werden allerdings vorgesehen.

Herr G e b a u e r gibt bekannt, dass nach der Werkausschusssitzung zu einer weiteren Informationsveranstaltung eingeladen wird und ein weiterer Termin mit der Deutschen Bahn stattfindet.

Der Werkausschuss fasst nach weiterem Dialog mit **10:1 Stimmen** folgenden

## B e s c h l u s s :

**Der Werkausschuss nimmt die Informationen aus der bisherigen Bürgerbeteiligung und die geänderte Planung zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs Lotzbeck zustimmend zur Kenntnis.**

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20, Amt 60, FB 621, 622 und 624 z.K.

IV.z.A.

Lindau (B), den 23.07.2015

Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister

Sara Ferber  
Protokollführerin